



Kuratoriumsmitglieder:

BM a.D. M. Altenbach, D. Caspary MdEP, A. Fischer MdB, Prof. Dr. W. Fritz, R. Ganz, A. Geiger, Prof. A. Göhringer, M. Groh MdL, Reg.-Präs. a.D. Gerlinde Hämmerle (Vors.), BM W. Heiler MdL, T. Kalesse, Prof. G. Kaufmann MdL, N. Keller, J. Kößler MdL, BM E. Kopp, H. Leverkus, B. Meier-Augenstein, P. Meinhardt MdB, OB a.D. J. Offele (Vors.), R. Rastätter MdL, K.D. Reichardt MdL, Min. a.D. B. Schäfer-Wiegand, M. Schubnell, K. Schütz MdL, OB a.D. Prof. Dr. G. Seiler, Dr. G. Splett MdL, J. Stober MdL, Dr. P. Weber, Prof. Dr. P.-L. Weinacht, I. Wellenreuther MdB, J. Werner, K.-P. Wettstein MdL a.D.

Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersensstraße 7 - 76199 Karlsruhe

INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

Finanzminister Schmid: Keine Hilfe für Majolika

Landesvereinigung schwer enttäuscht / Verweis auf Koalitionsvertrag

Karlsruhe (hom). Schwer enttäuscht zeigt sich die Landesvereinigung Baden in Europa e.V. von der Absage des neuen Finanzministers Dr. Nils Schmid (SPD) zu Landeshilfen für die Karlsruher Majolika-Manufaktur. Schmid bestätigte zwar die große kulturelle Bedeutung der Majolika. Aber er folgte der Argumentation der LBBW, die kein weiteres Geld in die Manufaktur investieren wollte. Er hält es „für sachgerecht“, dass sich die LBBW nach beträchtlichen Verlusten von der Majolika trennen wolle. Die besondere Verantwortung für den Erhalt der Institution, die der Vorsitzende der Landesvereinigung, Prof. Robert Mürb, in einem Schreiben an Schmid vom Mai formulierte, wollte Schmid nicht sehen. Denn die angesprochenen beträchtlichen steuerlichen Vorteile der LBBW seinen nicht zu erkennen.

In einem weiteren Schreiben, das Mürb (CDU) und sein Stellvertreter, Harald Denecken (SPD), jetzt an Schmid gerichtet haben, schlagen sie eine Verbindung mit dem profitablen Landesbetrieb „Badische Staatsbrauerei Rothaus“ vor. Eine andere Möglichkeit sehen sie darin, der Majolika mit Geldern aus der Landesstiftung zu helfen. Deren Vermögen sei zu großen Teilen aus dem Verkauf eines anderen einstmals vom Badischen Staat betriebenen Unternehmens entstanden, durch Verkauf von Badenwerk-Aktien. Mürb und Denecken erinnern auch daran, dass das Land im württembergischen Marbach ein nicht umstrittenes Landesgestüt betreibe, das Millionendefizite erwirtschaftet. Und sie rufen dem neuen Landesfinanzminister ins Gedächtnis,

dass das Land Baden-Württemberg mit der Wilhelma in Stuttgart als einziges Bundesland einen Zoo betreibe, die Zoos in Heidelberg und Karlsruhe aber ohne Landeshilfe auskommen müssten.

Mürb und Denecken bestätigen Schmid in seiner Auffassung, dass beim Erhalt der Majolika „staatlich subventionierte Gartenkeramiken nicht das Ziel sein sollten, aber das Institut Staatliche Majolika mit der Förderung von Künstlern weit über Baden-Württemberg hinaus, und insbesondere von jungen Künstlern, eine wichtige Aufgabe erfüllt. Sie weisen den Finanzminister darauf hin, dass „ein Land Baden nicht daran denken würde, diese traditionsreiche Einrichtung aufzugeben.“ Wenn die Landesregierung ihre Verantwortung für diese Einrichtung aufgäbe, „würde sie nur denen recht geben, die nach wie vor der Meinung sind, dass der Zusammenschluss von Baden-Württemberg ein Fehler“ gewesen sei.

Abschließend verweisen die beiden führenden Mitglieder der Landesvereinigung Baden in Europa e.V. auf die große Bedeutung der Kultur im neuen Koalitionsvertrag drücken die Hoffnung aus, dass Schmid bei nochmaliger näherer Prüfung des Sachverhaltes zu einem Ergebnis kommen möge, das die Bevölkerung im badischen Landesteil zu Frieden stellen werde.

1. Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721- 884728, Fax 0721-882563
E-Mail: rmuerb@lv-baden.de

Stellvertretender Vorsitzender
Harald Denecken
Bürgermeister a.D.
E-Mail: harald@denecken.com

Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Hubert B. Keller
E-Mail: hubert.keller@iai.fzk.de

Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00, KontoNr. 70 046 504 - Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, KontoNr. 223 115 91
BBBank Karlsruhe, BLZ 660 908 00, KontoNr. 7 042 736